

Liebe bringt doch nur Schmerz oder?

Eine Guns N' Roses Bandgeschichte

Von -Sorvana-

Kapitel 1: Der Beginn

Jana, schaut genervt nach hinten auf die Rückbank. Wo drei ihrer Freundinnen sitzen und herumalbern.

„Könnt, ihr mal leiser sein. Das hält doch keiner mehr aus“, beschwert sie sich lautstark. Irritiert schauen Tami, Sarah und Vivi zu ihr auf und sehen sie entschuldigt an. Zufrieden wendet sich Jana wieder ab und sieht zur Fahrerseite. Dort sitzt ihre beste Freundin, die in ihrem Mund eine Zigarette gesteckt hat und beide Hände fest am Lenkrad hat und ihr Auto, über die Autobahn richtung L.A. jagt.

Hin und wieder schaut sie mal in den Rückspiegel und setzt auch zum Überholen an. Wenn ihr ein Auto zu nah kommt.

„Ist sie noch hinter uns?“, erkunden sich Jana und steckt sich ebenso eine Zigarette an.

„Ja“, meint Nicole kurz und tritt wieder aufs Gas.

„Du bist immernoch nicht zufrieden, dass sie in der Band ist oder?“, fragt Jana nach.

„Wieso sollte ich? Ich hab ehrlich gesagt nicht die geringste Lust über Tokio Hotel zu sprechen, zu diskutieren oder zu singen. Doch das erwartet sie. Wir sind eine Hardrock-Band und wollen zur Guns N' Roses. Die zeigen uns den Vogel, wenn wir da ein Lied von Tokio Hotel spielen“, macht Nicole ihren Ärger Luft und tritt noch mehr in die Pedale.

„Sie hat tatsächlich mit dir darüber diskutiert?“, hackt Jana unglaublich nach. Denn immerhin wüsste sie, wie sehr ihre Freundin diese Band nicht leiden kann und schon die Augen verdreht wenn man mal, kurz auf das Thema kommt oder eins von diesen Liedern im Radio gespielt wird.

„Ja, ich hätte fast meine Gitarre genommen und sie damit erschlagen“, kontert Nicole und setzt den Blinker, um die Autobahn zu verlassen.

„Wo willst du hin?“, hackt Jana irritiert nach.

„Auf einen Rastplatz, ich muss für kleine Mädchen“, grinst Nicole keck und bremst langsam ihr Fahrzeug ab.

Im Rückspiegel sieht sie, wie ihre Freundin, es mit ihrem Auto gleich macht und hinter ihr zustehen kommt.

Sofort steigen alle Frauen aus und strecken sich erst mal. Kurz darauf verschwinden schon die ersten, um auf die Toilette zu kommen.

„Schade, das hier keine Tankstelle ist“, bedauert Jana und steckt, sich wie Nicole eine neue Zigarette an.

„Tja, man kann leider nichts alles haben“, kontert diese und zieht genüsslich an dem Stängel.

„Wie lange brauchen wir noch?“, mischt jetzt Tammy ein.

„Schon noch ein paar Stunden“, meint Nicole daraufhin.

„Wieso müssen wir uns das auch antun“, stöhnt diese genervt auf.

„Wir haben, ja nicht behauptet, dass du mitkommen sollst. Nur du wolltest unbedingt in unsere Band und wir haben dir gesagt, was unser Traum ist“, kontert Jana genervt.

Tammy und Nicole schauen irritiert zu Jana.

„Was? Es stimmt doch, ständig meckerst du herum und findest alles scheiße. Dann hättest du ja nicht in unsere Band kommen sollen“, setzt sie noch hinten dran und geht nun auf die Toilette.

„Was hat die denn?“, fragt Tammy, an Nicole gewandt. Diese fasst sich nur genervt an die Stirn und setzt sich ebenso in Bewegung, immerhin musste sie ja auch mal auf die Toilette. Sie lässt eine irritierte und zornige Tammy zurück.

Nach weiteren Stunden und vielen Zigaretten kommen die jungen Frauen in L.A an und suchen die Gebäude, wo der Wettbewerb veranstaltet wird.

Als sie diesen gefunden haben, parken sie auf den Parkplätzen und steigen aus. Nicole macht den Kofferraum auf und jede ihrer vier Freundinnen, zieht ihre Reisetasche und ihr Instrument heraus. Außer Tami und Tammy, denn diese haben keine. Da sie singen. Auch Vivi zieht kein Instrument heraus, immerhin spielt sie Schlagzeug und das können sie schlecht einfach so mal mitnehmen. Doch beim Wettbewerb kann sie sich eins leihen.

Als auch Nicole ihre Tasche und ihre Gitarre aus dem Kofferraum gefischt haben und ihr Auto, wie Tammy abgeschlossen hat gehen sie ins Innere und melden sich an.

„Sie sind mit den Regeln vertraut?“, fragt eine Frau, am Empfang freundlich.

„Ja, dass sind wir“, lächelt Nicole, neben ihr steht Jana die ebenso freundlich lächelnd.

„Gut, dennoch wenn sie möchten kann ich ihnen gerne ein Blatt mit den wichtigsten Regeln mitgeben und alles was sie wissen müssen“, bietet die Frau an. Was die zwei Frauen dankbar annehmen.

„Ich hab noch mal eine Frage“, setzt Jana, gleich daraufhin an.

„Gerne“, meint die Frau daraufhin.

„Darf man im inneren Rauchen, oder muss man dafür vor die Türe gehen?“, stellt Jana ihre Frage, wobei Nicole nur die Augen verdrehen kann.

„Nein, sie müssen natürlich nicht nach draußen gehen. Sie dürfen hier im Gebäude rauchen“, lächelt die Frau.

„Okay, Dankeschön“, bedankt sich Jana.

Als alles weitere geklärt wurde, macht Tami eine Tür auf und somit kommen die Frauen in einen sehr großen Raum. Wo sich schon einige weibliche Bands aufhalten. Als die Tür geöffnet wird, schauen alle kurz auf, lächeln die Neuankömmlinge freundlich an und widmen sich dann weiterhin ihre Gesprächen.

Fünf der Frauen sehen sich vielsagend an und betreten den Raum, zusammen mit Tammy. In einer ruhigen Ecke lassen sie sich nieder. Während Jana sich sofort eine weitere Zigarette anzünden, liest sich Nicole die Regeln nocheinmal durch.

„Was steht da drin?“, fragt Tami nach. Nicole sieht zu ihr auf, lässt sich jedoch Zeit mit ihrer Antwort wobei sie sich eine Zigarette anzündet.

„Naja, da drin steht das wir nur mit den Instrumenten von Guns N' Roses auftreten. Da diese wissen wollen, ob wir auch mit fremden Instrumenten zurechtkommen. Doch da drin steht auch, dass wir zuvor noch genügen Zeit bekommen diese Instrumente zu stimmen.

Desweiteren, müssen wir insgesamt drei Songs von Guns N' Roses vorspielen. Die

anderen sieben können wir uns aussuchen und es ist egal, von welcher Band“, erklärt Nicole und zieht immer mal wieder an ihrer Zigarette.

„Dann können wir doch ein paar Songs, von Tokio Hotel nehmen“, lacht Tammy erfreut auf.

„Nein, vergiss es! Ich hab dir schon einmal gesagt, dass die uns für Verrückt erklären, wenn wir mit Tokio Hotel ankommen“, kontert Jana sofort und legt sich auf Nicoles Schoß, die sich dadurch zurücklehnen muss. Tammy zieht eine Fratze, die keinem entgeht.

„Und wenn dir das nicht passt, pack dein Zeug und hau ab“, setzt Jana dann noch dazu und schließt kurz die Augen.

„Du bist gemein“, jammert Tammy und wendet sich an Nicole, die sich erst gar nicht einmischt. Wieso sollte sie dies auch tun?

Sie gibt Jana doch recht.

„Wir sollten uns lieber überlegen, welche sieben Songs wir spielen wollen und welche drei wir von Guns N' Roses nehmen wollen“, meint Nicole dann genervt. Tami macht ihre Reisetasche auf und nimmt Block und einen Stift heraus und überreicht diese Sachen an Nicole weiter. Diese nahm die zwei Gegenstände nickend an und überlegt.

„Was sollen wir zuerst überlegen?“, fragt Vivi nach.

„Guns N' Roses“, kontert Nicole.

„Also ich wäre für Paradise City, Sweet Child O' Mine und Live and Let Die“, macht Jana den Anfang. Die anderen überlegen kurz und nehmen alle zustimmend, den Vorschlag an. Während Nicole die Titeln notiert, überlegen die anderen weiter. Doch Tammy weigert sich, ihren Freundinnen zu helfen. Sie ist beleidigt und das zeigt sie allen.

„Okay und jetzt die anderen Songs“, meint Nicole und sieht leicht Ratlos in die Runde.

„Wie wäre es von Bullet for my Valentine mit Waking the Demon?“, fragt Jana nach, die noch immer auf Nicoles Schoß liegt. Auch dieser Vorschlag würde angenommen.

Nach einer halben Stunden wussten sie alle, was sie spielen werden und in welcher Reihenfolge.

„Also

1. Paradise City
2. Waking the Demon
3. Live and Let Die
4. I Will be King
5. Money, Sex and Power
6. Six Feet Under
7. Motorcaust
8. Death Note
9. Bye Bye Beautiful
10. Sweet Child O' Mine

Alle zufrieden?“, liest Vivi am Schluss die Reihenfolge vor.

„Jepp, passt“, meint Jana dazu.

„Sag mal, was mich interessieren würde. Wie sollen wir ein bisschen üben, wenn wir nur die Instrumente von Guns N' Roses nehmen dürfen?“, fragt Sarah dann nach.

„Mit unseren eigenen. Wir dürfen nur mit diesen nicht auf die Bühne. Doch um zu Üben dürfen wir sie benützen“, erklärt Nicole.

„Und wie viel Zeit bleibt uns immer zum Stimmen und wo müssen, wir das machen?“, fragt Jana nach.

„Wenn wir die ersten sind, hier in Aufenthaltsraum. Wenn wir nicht die ersten sind, sondern die folgende Band auf der Bühne. Das gilt auch, wenn wir die letzte Band sind, die müssen ebenso auf der Bühne, also vor Guns N' Roses die Instrumente stimmen. Und fürs Stimmen hat jede Band, etwa eine Stunde Zeit“, erklärt Nicole.

„Und wenn man schneller ist?“, fragt Sarah nach.

„Deswegen sagte ich, ja etwa“, grinst Nicole.

„Wollen wir ein bisschen üben?“, fragt Tami dann nach. Auch wenn sie es nicht zugibt, aufgeregt war sie schon.

„Tami, ganz ruhig. Wir packen das schon, aber gegen etwas üben habe ich nichts. Aber Nici, wann sind wir dann eigentlich dran?“, fragt Sarah am Schluss, nachdem sie Tami versucht hat zu beruhigen.

„Zufallsprinzip“, antwortet Nicole daraufhin kurz und bündig.

„Asso und Tami, der Leadsänger muss am Anfang alle Vorstellen. Mach dir schon einmal deine Gedanken, wir du das machen willst“, wendet sie sich dann an die Frontfrau der Band.

„Och ne“, jammert diese.

„Du sollst keine Rede halten, du sollst kurz und bündig deine Leute und das Instrument, dass die Person spielt vorstellen. Mehr nicht“, grinst Jana, die ein kurzen Blick in die Regeln geworfen hat.

„Sie wollen also nur wissen, wie wir heißen und was wir für ein Instrument spielen?“, fragt Tami nach.

„Klar, du willst ja auch die Namen wissen oder? Oder sollen sie uns ‚Hey, du da‘ nennen?“, hackt Nicole nach und zieht dabei eine Augenbraue nach oben.

„Ja...ich meine Nein“, grinst Tami am Schluss. Wobei Jana, grinsend den Kopfschüttelt und Nicole einen Lachanfall bekommt.

„Stellen sich die Mitglieder von Guns N' Roses auch vor?“, fragt Tami neugierig.

„Jepp, gleich am Anfang. Das wird sich dann so anhören. Das ist Izzy, er spielt Rhythmusgitarre. Oder so“, grinst Nicole zum Schluss. Man bemerkt, dass ihr nicht gescheites eingefallen ist.

„Ist es eigentlich Zufall, dass du ausgerechnet Izzy genommen hast?“, hackt Jana grinsend nach.

„Ja klar, wieso?“, fragt Nicole, wie aus der Pistole geschossen.

„Ja, klar du mich auch“, meint Jana ironisch.

„Jana, halt die Klappe“, kommt es von Nicole, während die anderen laut lachen und sich kaum noch ein bekommen. Nicole bekommt einen roten Kopf, als sie bemerkt wie die anderen jungen Frauen, bereits auf sie aufmerksam werden.

„Seid ruhig, wir sind hier nicht alleine“, motzt Nicole, nach weiteren zwei Minuten. Die Frauen, bekommen sich nur langsam wieder ein. Doch die Frauen müssen weiterhin grinsen und denken nicht im Traum daran, so schnell damit aufzuhören.

„Öhm darf man eigentlich auf der Bühne rauchen?“, wechselt Jana dann geschickt das Thema, denn sie will ihre beste Freundin nicht sauer erleben, zumindest nicht heute. Genervt schaut Nicole auf das Blattpapier.

„Jepp, sie wollen sogar sehen ob wir auch nebenher rauchen können oder nicht. Aber es ist nicht schlimm, wenn wir keine Raucher sind“, fasst Nicole den Absatz zusammen.

„Das heißt, auch Mitglieder die nicht Rauchen haben eine Chance?“, hackt Vivi nach.

„Ja, aber was interessiert dich das? Immerhin rauchst du selber“, fragt Jana nach.

„Einfach so“, zuckt Vivi mit ihren Schultern.

„Ich dachte, wir wollen üben?“, meldet sich dann Tammy, mit einer Frage zu Wort.

„Stimmt, ja fast vergessen“, kontert Sarah grinsend und holt ihre Bassgitarre heraus.

Die anderen holen ebenso ihre Instrumente, während Vivi einfach, mit ihren zwei Sticks auf einer kleinen Trommel herumschlägt. Die sie bereits am Empfang bekommen hat.